BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 04/0397
324 - Abt. Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz			Datum: 27.10.2004
Bearb.	: Herr Seyferth	Tel.: 943 60 101	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Hauptausschuss

15.11.2004

Feuerwehr- und Fahrzeugkonzept der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt

Beschlussvorschlag

1. Der Hauptausschuss beschließt die Änderung des am 05.06.2000 beschlossenen Konzeptes der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt (Feuerwehr-Konzept) aufgrund veränderter Rahmenbedingungen.
2. Der Hauptausschuss beschließt die Änderung des am 02.12.2002 beschlossenen Fahrzeugkonzeptes der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt (Fahrzeug-Konzept) im Umfang des Vorstandsbeschlusses der Gemeindefeuerwehr vom 19.10.2004.

Sachverhalt

1. Feuerwehr-Konzept

Das Konzept der Feuerwehr Norderstedt wurde mit der Vorlage B 00/0208 am 20.03.2000 im Hauptausschuss umfassend vorgestellt und in der Sitzung am 05.06.2000 durch den Hauptausschuss beschlossen.

Mit der Umsetzung des Konzeptes wurde anschließend begonnen.

Die Errichtung des Schaum-Übungsgeländes an der Feuerwache Friedrichsgabe ist abgeschlossen, die Verlegung der Feuerwache Harksheide in das neue feuerwehrtechnische Zentrum ist ebenfalls erfolgt.

Im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes war unter anderem auch die Errichtung eines Funktions- und Übungshauses für Atemschutz-ausbildung in Anbindung an die Feuerwache Friedrichsgabe vorgesehen.

Im Verlauf der Baumaßnahme „Feuerwehrtechnisches Zentrum“ entwickelte der Vorstand der Gemeindefeuerwehr Vorstellungen über die weitere Nutzung der „Brennerei“ auf dem Gelände in der Stormarnstraße 2.

Die Ergebnisse dieser Planungen wurden dem Hauptausschuss am 22.09.2003 vorgestellt und beschlossen.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

Durch die Nutzung der „Brennerei“ auf dem Gelände des feuerwehrtechnischen Zentrums kann die Maßnahme „Neubau eines Übungs- und Funktionshauses auf dem Gelände an der Feuerwache Friedrichsgabe“ entfallen.

2. Fahrzeug-Konzept

Die Notwendigkeit zur Fortführung des Fahrzeugkonzeptes wurde mit der Vorlage B 02/262 zur Sitzung des Hauptausschusses am 23.09.2002 vorgestellt und begründet.

In der Sitzung am 02.12.2002 wurde das Konzept (Anlage 1) durch den Ausschuss beschlossen.

Der Vorstand der Gemeindefeuerwehr hat sich in seiner Sitzung am 19.10.2004 erneut mit diesem Konzept befasst und schlägt einstimmig nachfolgende Änderung vor:

Bisher:

2008/2009 Ersatz TLF* 16 Ortswehr Friedrichsgabe durch ein LF**

Neu:

2009 Ersatz TLF 16 Ortswehr Friedrichsgabe durch eine Drehleiter DLK 23-12

Begründung:

Gemäß § 2 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehren (Brandschutzgesetz- BrSchG) Schleswig-Holstein ist die Aufstellung und Unterhaltung öffentlicher Feuerwehren Pflichtaufgabe der Kommune. Diese Feuerwehr muss den örtlichen Verhältnissen angemessen sein. Kriterien für die Aufstellung und Unterhaltung sind u.a. die Brandrisiken und die vorzuhaltende Ausrüstung.

Die vorzuhaltende Ausrüstung richtet sich nach der Einwohnerzahl, der Größe des zu schützenden Bereichs, der Brandbelastung der in ihm vorhandenen Gebäude und Anlagen, der topographischen Lage und sonstigen anderen Gefahren.

Aus der Bewertung der Brandrisiken ergibt sich u.a., welche Feuerwehrfahrzeuge beschafft und vorgehalten werden sollen.

In der Vergangenheit wurde die erstmalig 1986 vorgenommene Bewertung immer wieder der Entwicklung der Stadt Norderstedt angepasst.

Letztmalig wurde das Fahrzeugkonzept im Jahr 2002 der Entwicklung der Stadt Norderstedt und den daraus resultierenden einsatztaktischen Erfordernissen angepasst.

* TLF 16 = Tanklöschfahrzeug

** LF 16 = Löschgruppenfahrzeug

Der Vorstand der Gemeindefeuerwehr hat die Entwicklung auf seiner Sitzung am 19.10.2004 erneut einer Bewertung unterzogen.

Im Ergebnis wurde einstimmig festgestellt, dass die Beschaffung eines

LF als Ersatz für ein TLF 16 bei der Ortswehr Friedrichsgabe nicht erfolgen sollte. Vielmehr sollte für den Standort Friedrichsgabe eine Drehleiter DLK 23-12 beschafft werden.

Die Feuerwehr Norderstedt verfügt zur Zeit über zwei Drehleitern DLK 23-12. Diese sind bei den Ortswehren Garstedt (Baujahr 1990) und Harksheide (Baujahr 1994) stationiert.

Aufgrund der Einsatz- und Ausbildungshäufigkeit werden diese Einsatzfahrzeuge stark beansprucht und sind entsprechend reparaturanfällig. Die anfallenden Reparaturen können teilweise nur im Herstellerwerk in Karlsruhe erfolgen. Dieses hat zur Folge, dass die Fahrzeuge für einen längeren Zeitraum ausfallen und somit für den Einsatzfall nicht zur Verfügung stehen.

Durch den Kauf einer weiteren Drehleiter würde die Einzelbeanspruchung der Fahrzeuge zurückgehen und somit auch Reparatur- und Ausfallzeiten. Weiterhin wäre gewährleistet, dass auch bei Anfall einer Werksreparatur ausreichend Drehleitern für die Personenrettung zur Verfügung stehen würden.

Insbesondere aufgrund der in den städtischen Bebauungspläne B-150 (aus 2001), B-247, B-255 und B-256 (aus 2004) vorgesehenen Bebauung im Stadtteil Friedrichsgabe ist der Vorstand der Gemeindefeuerwehr zu der Überzeugung gelangt, dass zur Sicherstellung einer Personenrettung innerhalb der Hilfsfristen aber auch zur Durchführung einer effektiven Brandbekämpfung die Stationierung einer weiteren Drehleiter mit Standort Feuerwache Friedrichsgabe erforderlich ist.

Der für die Ersatzbeschaffung des TLF 16 vorgesehene Haushaltsansatz in Höhe von 250.000 Euro (55.000 Euro in 2008, 195.000 Euro per VE für 2009) soll durch die Änderung des Fahrzeugtyps nicht überschritten werden. Daher ist beabsichtigt, im Jahr 2009 ein gut erhaltenes Gebrauchtfahrzeug zu erwerben. Mittelfristig fließt das Fahrzeug in die Fortschreibung des Fahrzeugkonzeptes ab 2010 mit ein.

Das vom Vorstand der Gemeindefeuerwehr überarbeitete Fahrzeugkonzept ist der Anlage zu entnehmen.

Anlagen:

Fahrzeugkonzept vom 02.12.2002

Fahrzeugkonzept vom 19.10.2004